

Nachrichten für die
LAURENTIUSGEMEINDE

Am Neumarkt zu Halle

April – Mai 2014



*Eure Traurigkeit soll in
Freude verwandelt
werden.*

Monatsspruch für April, Johannes 16, 20

Aus dem
Gemeindekirchenrat
Seite 3

Einladungen I
Seite 6

Einladungen II
Seite 7

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht mehr lange, dann ist Ostern.

Für manche ein Grund, nach sieben Wochen Verzicht endlich mal wieder ein Glas Wein zu trinken oder köstliche Schokolade zu genießen.

Für andere ein Grund, ein paar Tage frei zu nehmen für einen kleinen Urlaub oder andere schöne Unternehmungen.

Für uns Christen der Grund, die Auferstehung Jesu zu feiern, die Auferstehung zum Leben.

Ostern ist wirklich ein besonderes Fest. Zu keiner anderen Zeit im Kirchenjahr geschieht eine größere Wandlung. Wir vollziehen sie nach in den Veranstaltungen von Palmsonntag bis Ostersonntag. Wir gehen innerlich mit von der Trauer der Frauen unter dem Kreuz Jesu zur Freude am Ostermorgen, als das Grab leer war, von der Hoffnungslosigkeit der Jünger nach Jesu Tod zu neuem Mut nach seiner Auferstehung. Es ist die Wandlung vom Tod zu neuem Leben. Sie geschieht immer wieder, auch heute.

Die Theologin Dorothee Sölle hat darüber ein Gedicht geschrieben:

Sie fragen mich nach der auferstehung
sicher gehört hab ich davon
dass ein mensch dem tod nicht mehr entgegenrast
dass der tod hinter einem sein kann
weil vor einem die liebe ist
dass die angst hinter einem sein kann
die angst verlassen zu bleiben
weil man selber so ganz wird
gehört habe ich davon dass nichts da ist
das fortgehen könnte für immer

Ach fragt nicht nach der auferstehung
ein märchen aus uralten zeiten
das kommt dir schnell aus dem sinn
ich höre denen zu
die mich austrocknen und kleinmachen
ich richte mich ein
auf die langsame gewöhnung ans totsein
in der geheizten wohnung
den großen stein vor der tür

Ach frag mich nach der auferstehung
ach hör nicht auf mich zu fragen

Ja, fragen wir nach der Auferstehung!

Spüren wir sie in uns!

Lassen wir uns auf eine innere Wandlung ein.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

Ihre Pfarrerin Gundula Eichert

Gemeinsam unterwegs – Gemeindegkirchenratsklausur in Alterode

Am Wochenende vom 14. bis 16. Februar fuhr der Gemeindegkirchenrat zum ersten Mal in der neuen Zusammensetzung zur jährlichen Klausurtagung, diesmal nach Alterode. Wir kannten uns natürlich von den ersten GKR-Sitzungen, und diese Tage sollten neben der inhaltlichen Arbeit auch dem Sich-Näherkommen, einem wohlwollenden Sich-Beschnuppern dienen. Frau Köhler, Frau Cyranka und Frau Eichert hatten alles vorbereitet, so dass wir anderen entspannt in das Wochenende gehen konnten. Der Monatsspruch für den Februar eignete sich erstaunlich gut als Zielsetzung: „Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.“ (Epheser 4, 29)

Der Freitagabend begann mit einer Reflexion eigener Vorstellungen von der Laurentius-gemeinde: Jeder malte ein Bild und erklärte dann das Gemalte. Bunt ging es da zu, vieles war überraschend, vieles gemeinsam. Ein guter Ausgangspunkt, sich über eigene Vorstellungen und Schwerpunkte klar zu werden und die Erfahrungen und Wünsche anderer wahrzunehmen.

Über einen Text unserer Landesbischöfin Ilse Junkermann, der dazu ermutigt, auch Frustrationen und Enttäuschungen in der Gemeindegarbeit zu benennen und zuzulassen, kamen wir ins Gespräch. Ach, und gesungen haben wir natürlich auch, zu Beginn und zum Ende der Sitzungen und zum Essen - für die Verfasserin dieser Zeilen ein gewisser Stressfaktor, da die Gemeindegkirchenräte und -rätinnen sich im Gegensatz zu ihr als hochbegabte Sangeskünstler erwiesen. Ein kurzes, selbstverständliches Zunicken: „Vierstimmig?“, schon ging es los und klang (zumindest für die ungeschulten Ohren der Verfasserin) sehr schön, während selbige sich mühte, möglichst unauffällig und leise mitzubrummen.

In den folgenden Sitzungen kamen ganz unterschiedliche Anliegen zur Sprache. Kleinigkeiten wurden geregelt, eine Entrümpelungsaktion in der Kirche geplant, das regelmäßige Wechseln von Altardecke und Paramenten besprochen. Beim Nachdenken über Schwerpunkte in unserer Gemeinde wurde rasch deutlich, dass die kirchenmusikalische Arbeit uns allen sehr am Herzen liegt. Die bestehenden Gruppen sollen erhalten, eventuell sogar erweitert werden. Hier wurde von Orchester, Band, Flötenunterricht geträumt... Für die Chorbegleitung im Gottesdienst soll von nun an zur organisatorischen Erleichterung am Anfang des Monats im Chor geklärt werden, in welchen Gottesdiensten der Chor singen wird. Weitere Träume waren eine Christenlehre-fahrt, für die Junge Gemeinde eine weitere Leitungsperson neben Frau Eichert, Nachwuchs für unseren sehr aktiven Seniorenkreis und eine Stärkung der Arbeit für Kirchenferne. Und zwischendurch ließen wir uns bei einer schönen Wanderung in der vorfrühlingshaften Sonne einen starken Wind um die Nase wehen. Der gemeinsame Abend mit Gesprächen, Spielen und dem einen oder anderen Glas Rebensaft rundete einen Tag ab, der von ruhiger und konstruktiver Arbeitsatmosphäre bestimmt war.

Nach einer Abendmahlsandacht ging es am Sonntag weiter mit der Verabschiedung der Geschäftsordnung und mit diversen Beschlüssen, zum Beispiel zu einer Verbesserung der Kirchenlichtschalter und zum Bau von Bodenkammern für die Mieter der Breiten Straße 29. Außerdem einigten wir uns, dass von nun an im Gottesdienst der Liturg den Gottesdienst eröffnet, während die Namen der Beteiligten und der Wochenspruch erst bei den Abkündigungen genannt werden. Die Abschluss-sitzung fand nach dem Mittagessen statt, und anschließend waren Sonne und Stimmung so übereinstimmend strahlend, dass einige sich sogar entschlossen, noch länger zu bleiben, um gemeinsam spazieren zu gehen.

Vieles wurde besprochen, einiges geregelt, vieles auch nur angedacht oder erträumt - aber als „vertrauensbildende Maßnahme“ war dieses Gemeindegkirchenratswochenende auf jeden Fall gelungen.

Laurentiuskalender

Termine in der Übersicht



GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

April 2014

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. (Johannes 16, 20)

So 06. April	10:00	Judika (A) (T)	G. Eichert
So 13. April	10:00	Palmarum	C. Stauss
Do 17. April	19:30	Gründonnerstag (A) Tischabendmahl	G. Eichert
Fr 18. April	09:30	Karfreitag (A) in der Bartholomäuskirche	G. Muntschick
	15:00	Karfreitag Ökumenische Kreuzverehrung	M. Koschig
Sa 19. April	23:00	Osternacht (A) (T)	G. Eichert
So 20. April	07:00	Osterrundgang auf dem Friedhof mit dem Bläserchor	Kl.-D. Cyranka
	10:00	Familiengottesdienst zu Ostern	A. Köhler, G. Eichert
Mo 21. April	15:00	Regionaler Gottesdienst in der Petruskirche	H. Becker
So 27. April	10:00	Quasimodogeniti	E. Manser

Mai 2014

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. (Galater 3, 28)

So 04. Mai	10:00	Misericordias Domini (A)	C. Stauss
So 11. Mai	10:00	Jubilate (T)	G. Eichert
So 18. Mai	10:00	Kantate Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	G. Eichert
So 25. Mai	10:00	Rogate	H. Paul
Do 29. Mai	09:30	Himmelfahrt Regionaler Gottesdienst in der Bartholomäuskirche	R. Döbbling
So 01. Juni	10:00	Exaudi (A)	C. Stauss
So 08. Juni	10:00	Pfingstsonntag (A) Konfirmation	G. Eichert

Universitätsgottesdienste in der Reihe „Alles Können“

So 27. April	18:00	Frauenverstehet Johannes 4, 5-30	Joachim Liebig, Kirchenpräsident
So 18. Mai	18:00	Wundertäter Apostelgeschichte 3, 1-10	Jörg Dierken, Institut für Systematische Theologie
So 01. Juni	18:00	Feierbiester Esther 9, 17-32	Stefan Schorch, Institut für Altes Testament



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Christenlehre

Donnerstags	14:00	1. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	15:00	2. und 3. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

Donnerstags 16:15 4. - 6. Klasse Chr. Rehahn GemRaum

Konfirmanden

Mittwochs 17:00 - 18:00 7. Klasse G. Eichert GemRaum

Mittwochs 18:00 - 19:00 8. Klasse G. Eichert GemRaum

Junge Gemeinde

Freitags 19:30 GemRaum

Kirchenmusik mit Kindern

Montags 16:00 - 16:45 Vorschulkinder / 1. Klasse O. Lätsch Chorraum

Dienstags 16:00 - 16:45 Kurrende, ab 2. Klasse U. Fröhlich Chorraum

Dienstags 17:30 - 18:30 Jugendchor in der Bartholomäusgemeinde, ab 5. Klasse U. Fröhlich Gem.Haus

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags 19:30 - 21:00 Bläserchor A. Zirpel Chorraum

Donnerstags 19:30 - 21:00 Kantorei U. Fröhlich Chorraum

Senioren

Mo 14. April 14:00 Seniorenkreis Kita, Breite Str. 29
Besuch und Besichtigung des neuen Kindergartens

Mo 28. April 14:30 Bibelgespräch mit Pfarrer S. Neher GemRaum

Mo 12. Mai 14:00 Seniorenkreis Kirche
„Eine Reise nach Tansania“, Frau K. Pfeiffer

Mo 26. Mai 14:30 Bibelgespräch GemRaum
„Davon ich singen und sagen will“, Martin Luther
und das Lied, mit Frau C. Timm-Hartmann



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Sa 12. April 09:00 Kirchenputz Kirche

Sa 10. Mai 17:00 Benefizkonzert zugunsten der Telefonseelsorge Kirche

Sa 17. Mai 9:00 - 19:00 Gemeindeausflug nach Weimar

Spendenauf Ruf

In unserer Gemeinde haben wir ein reichhaltiges musikalisches Leben. Zur Ausgestaltung der Gottesdienste kommt die Arbeit mit der Kantorei, den beiden Kinderchören und dem Jugendchor. Gern möchten wir die musikalischen Aktivitäten in ihrer jetzigen Vielfalt erhalten. Aufgrund der Kürzungen im Bereich der Kirchenmusik, insbesondere der Reduzierung des Umfangs der Kantorenstelle, ist dies sehr schwer geworden. Wir benötigen auch Beträge für Noten, Aufführungsrechte, Vertretungen, Instrumente, Werbung und Honorare.

Daher bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung. Die Familien der Kinderchorkinder werden in diesem Zusammenhang gesondert um einen Chorbeitrag gebeten.

Wir bitten Sie, Ihre Spende auf das Gemeindekonto mit dem Verwendungszweck „Kirchenmusik Laurentius“ zu überweisen. Diese Spende kommt ausschließlich der Kirchenmusik zugute und ersetzt nicht den Gemeindebeitrag. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Ihre Andrea Köhler im Namen des GKR

IBAN: DE55 800537620386060118

BIC: NOLADE21HAL

Kirchenmusik Laurentius

Liebe Junge Gemeinde!

Ende März/Anfang April erwarten Euch drei sehr interessante Abende zusammen mit den Jugendlichen der Marktgemeinde.

Die Abende stehen unter dem Motto „Zivil statt militärisch“. Wie kann man Konflikte gewaltfrei bearbeiten? Die Mitarbeiterin des Friedensdienstes Agnes Sander wird zu uns kommen und mit uns darüber nachdenken.

Freitag, 28. März, 19:30 Uhr, An der Marienkirche 2:

Gemeinsam werden wir zunächst in das Thema „Gewaltfreie Konfliktbearbeitung“ anhand des praktischen Beispiels Kamerun einsteigen. Welche Erfahrungen machen die Friedenskräfte in diesem afrikanischen Staat?

Freitag, 04. April, 19:30 Uhr, An der Marienkirche 2:

An diesem Abend geht es um die Frage, vor welchen Herausforderungen Jugendliche in Kamerun stehen und was für eine Zukunft sie haben. Dazu sehen wir den Kurzfilm „Die Wüste oder der Untergrund“.

Freitag, 11. April, 19:30 Uhr, An der Marienkirche 2:

Nach den vorausgegangenen Abenden werden wir schauen, woran Ihr weiterarbeiten wollt und was Euch noch interessiert.

Also, herzliche Einladung an Euch zu kommen, mitzudenken und mitzumachen!

Kirchenputz

Wir bitten herzlich um Ihre Mithilfe beim Kirchenputz und einer Entrümpelungsaktion in der Kirche am **Samstag, dem 12. April ab 9:00 Uhr**. Nach der Arbeit wollen wir uns bei einem Brunch gemeinsam stärken.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie auf unsere reichhaltigen Veranstaltungen zu **Ostern** hinweisen:

Am **Gründonnerstag** wird es um 19:30 Uhr ein **Tischabendmahl** mit viel Musik (u.a. Taizé-Gesänge) geben.

Karfreitag ist um 15:00 Uhr die **ökumenische Kreuzverehrung**, diesmal in unserer Laurentiuskirche. Die Kantorei führt in diesem Gottesdienst gemeinsam mit dem Chor der Heiligkreuzgemeinde und Instrumentalisten das „Stabat mater“ von Josef Gabriel Rheinberger auf (Orgel: Uta Fröhlich, Leitung: Stefan Poldrack).

Am **Samstag**, dem 23. April, erwartet Sie wieder eine **Osternacht** mit Taufe, Abendmahl und Osterfeuer, beginnend um 23:00 Uhr.

Ostersonntag laden wir Sie zur Andacht auf dem Friedhof um 7:00 Uhr und zum **Familiengottesdienst** um 10:00 Uhr ein.

Und am **Ostermontag** findet um 15:00 Uhr ein **regionaler Ostergottesdienst** in der Petruskirche statt.

Seien Sie herzlich willkommen.

Am **Samstag, dem 10. Mai**, findet um **17:00 Uhr** in der Laurentiuskirche ein Benefizkonzert zugunsten der Telefonseelsorge statt. Das Ensemble Presto aus Leipzig (Alexander Pfeifer, Trompete, und Frank Zimpel, Orgel) spielen Werke von Bach, Albinoni, Mendelssohn Bartholdy, Gershwin und anderen.

Gern möchten wir Sie auch auf den **Vorstellungsgottesdienst** unserer **Konfirmanden am Sonntag, dem 18. Mai**, aufmerksam machen.

In diesem Jahr werden konfirmiert:

Marc Bierwirth, Paula Borggrefe, Emil Cyranka, Clara Grünauer-Kloeveborn, Leonard Husmeier, Theresa Kamara, Ernestine Kayser, Simon Liske, Valeska Lux, Hans-Peter Metzner, Helene Neiß, Elisabeth Stuttmann, Adrian Voß und Reingard Voß.

Noch vor der Konfirmation am Pfingstsonntag, dem 8. Juni, fahren die Konfirmanden „auf Luthers Spuren“ **vom 28.- 31. Mai** nach Eisenach.

Weiterhin möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem **Gemeindeausflug** einladen. Wir fahren am **Samstag, dem 17. Mai, nach Weimar**. Dort besichtigen wir das Gartenhaus J. W. v. Goethes, seinen ersten Wohnsitz in Weimar. Den umliegenden Garten - durch den wir ebenfalls geführt werden - hat Goethe selbst angelegt. Nach dem Mittagessen werden wir uns die Herderkirche mit dem berühmten Gemälde von Lukas Cranach anschauen.

Nach einem Spaziergang durch die wundervollen Parkanlagen im Schlosspark Belvedere besteht die Möglichkeit, gemütlich Kaffee zu trinken.

Um 17:00 Uhr macht sich der Bus dann auf den Rückweg.

Der Ausflug beginnt um 9:00 Uhr am Botanischen Garten. Gegen 19:00 Uhr werden wir wieder in Halle sein. Zu Beginn der Fahrt sammeln wir **30 €** für den Bus und die Eintrittsgelder ein (Speisen und Getränke sind nicht im Preis inbegriffen).

Falls Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich bitte bei Frau Buttenberg (Tel. 501781) oder bei Pfarrerin Eichert (Tel. 2023308).



Bartholomäusgemeinde Halle

Regionale Kinderbibeltage

der Gemeinden Bartholomäus, Laurentius und Petrus

3. - 5. Juni 2014

ESTHER

UND DAS LABYRINTH VON SUSANNA

Adressen und Telefonnummern

Postanschrift: Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius
Breite Str. 29, 06108 Halle
E-Mail: info@st-laurentius-halle.de
Internet: www.st-laurentius-halle.de

Gemeindebüro: Josephine Schmitt
Bürozeit: Mo 10–12 und Do 16–18
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

Vorsitzende des GKR: Andrea Köhler, Tel: 806 25 26,
E-Mail: andrea.koehler66@googlemail.com

Stellvertretende Vorsitzende: Josefine Cyranka, Tel: 0163-970 49 33,
E-Mail: jcyranka@web.de

Pfarrerin: Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21,
Sprechzeit: Fr 9:30–11:00 Uhr, Tel: 202 33 08,
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

Kantorin: Uta Fröhlich, Tel: 121 72 03
E-Mail: froehlich.musik@t-online.de

Christenlehre: Christine Rehahn, Tel: 522 22 34
E-Mail: christ.rehahn@arcor.de

Kindertagesstätte: Roman Ronneberg, Breite Str. 29
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

Friedhofsverwaltung: Volker Deichfuß, Breite Str. 29
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12
Tel: 239 07 52, Funk: 0176–61 77 38 79, Fax: 239 07 54
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Konten

Spenden und Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle
IBAN.: DE55 800537620386060118, BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck.

Friedhof: Laurentiusfriedhof
IBAN: DE38 800937840002021293, , BIC: GENODEF1HAL, Volksbank Halle
Zahlungsgrund z.B.: Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.